Kopfläuse im Vormarsch

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **99 (1973)**

Heft 34

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-511995

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schwyz lacht über sich selber!

So hieß die Lösung des Preisrätsels in der Sondernummer «Kanton Schwyz - vom Nebelspalter durchschaut». Gewisse Texte und Bilder in dieser Nummer wurden zwar nicht von allen Schwyzern mit eitler Freude goutiert. Wenigstens das Preisrätsel blieb ohne Kritik! 5387 richtige Lösungen wurden eingesandt. Wegen Platzmangel können wir von den über 900 Preisträgern nur die Namen der ersten zwanzig Gewinner publizieren. Hier sind sie:

12-Tage-Badekur, Park-Hotel, Brunnen: Fräulein Hanna Schoch, Zürich.

Ferienwoche für 2 Personen, Seehotel Waldstätterhof, Brunnen: Frau J. Nußbaumer, Zofingen.

Ferienwoche für 2 Personen, Hotel St.Georg, Einsiedeln: Herr Thomas Nägeli, Herrliberg.

Ferienwoche für 2 Personen, Hotel St.Georg, Einsiedeln: Frau Charlotte Sidler, Wettingen.

Weekend für 2 Personen, Seehotel Waldstätterhof, Brunnen: Herr Oskar Walthert, Bern.

Weekend für 2 Personen, Seehotel Waldstätterhof, Brunnen: Herr Friedrich Lüthi, Kirchberg.

Weekend für 2 Personen, Park-Hotel, Brunnen: Frau Vreny-Geiser-Spycher, Langenthal.

Weekend für 2 Personen, Hotel Elite, Brunnen: Frau Erica Schoch, Kastanienbaum.

Weekend für 2 Personen, Hotel Elite, Brunnen: Fräulein Cordelia Scheible, Romanshorn.

Weekend für 2 Personen, Kurverein Morschach: Herr Alfred Hotz, Bergstraße 7, Stäfa.

Weekend für 2 Personen, Hotel Betschart, Morschach: Frau Liny Rätscher, Brunegg.

Weekend für 2 Personen, Hotel Drei Könige, Einsiedeln: Frau E. Regli, Brunnen.

Weekend für 2 Personen, Posthotel Oberiberg: Frau Trudy Rollé-Seiler, Greifensee.

Weekend für 2 Personen, Posthotel Oberiberg: Frau Marguerite Gloor-Meyer, Zürich.

Weekend für 2 Personen, Hotel Sonne, Einsiedeln: Herr Hans Nußbaum, Interlaken.

Weekend für 2 Personen, Hotel du-lac Hirschen, Brunnen: Fräulein Silvia Herzog, Wettingen.

Weekend für 2 Personen, Hotel Adler, Arth: Herr Hch. Wettstein, Winterthur.

Weekend für 2 Personen, Gasthaus Felsberg, Steinen: Herr Ernst Böhringer, Bern.

Weekend für 2 Personen, Hotel Klingenstock, Stoos: Frau Dora Schnetzer, Zürich.

Weekend für 2 Personen: Sporthotel Kurhaus, Stoos: Frau H. Michel-Berger, Thun.

Feststellungen

An einem heißen Tag: «Ich bin e sooo müed, daß ich laufend mues hocke.»

*

Beim langen Warten auf den Autobus: «Ich glaub, wänn i würd laufe würd i besser fahre.»

EV

Ein Bier mit dir!

Der Preisaufschlag auf Bier findet nicht statt. So will es unser Preisüberwacher in Bern. Was infolgedessen in Wirtekreisen Anstoß erregt, ist für die Biertrinker ein Grund zum Anstoßen. Zum Wohl, Herr Schürmann! *fis*

Kopfläuse im Vormarsch

Die ganz schön bewegliche und wanderlustige Kopflaus wird laut Berichten der Gesundheitsämter zu einer europäischen Landplage. Der Ruf des Billigen Jakob an unserem Jahrmarkt bekommt so wieder aktuelle Bedeutung: «Kauft Kämme, Leute, wir gehen lausigen Zeiten entgegen!» *bi*

Junge Mode

leicht irritierend: War es früher so, daß nur das Allerneueste und Schönste Mode werden konnte, so kann man heute im Zeichen des «Lumpen-Look» im Schaufenster einer Zürcher Altstadtboutique in breitestem Dialekt lesen: «Schüüli vill alti verwäscheni Bluutschiins hämmer.» *bi*

BOURGOGNE
PIAT
HOSPICES DE BEAUNE

Import: A. Schlatter & Co., 2022 Bevaix NE

Fragen an Radio Seldwyla

Frage: Weshalb wohl ist Bundesrat Bonvin kürzlich zum Ehrenbergführer des Schweizerischen Alpen-Clubs ernannt worden?

Antwort: Wie uns Gewährsleute versichern, wurde ihm diese Auszeichnung deshalb verliehen, weil er sich in letzter Zeit als ein tollkühner Gipfelstürmer gegen das Verbot von Immobilienverkäufen an Ausländer zu erkennen gab, der schon so manchen Raumplaner am Seil heruntergelassen hat.

Frage: Es heißt immer, die Schweiz sei ein rohstoffarmes Land. Warum unternimmt man jedoch nichts, um auch bei uns endlich fündig zu werden?

Antwort: Ein Anfang ist immerhin gemacht, nachdem man in Kleinhüningen binnen 14 Monaten 650 000 Liter reines Leichtbenzin aus dem Boden pumpen konnte.

Frage: In der Presse war unlängst zu lesen, Präsident Nixon sei erkrankt. Wissen Sie, was ihm gefehlt hat?

Antwort: Vermutlich eine hartnäckige Tonbänderzerrung.

Frage: Was hat wohl jene zehn angesehenen Wissenschaftler für medizinische Radiologie veranlaßt, entgegen der Petition von Aerzten gegen das projektierte Kernkraftwerk in Verbois sich für die friedliche Nutzung der Kernenergie auszusprechen?

Antwort: Wahrscheinlich sehen sie, als liebe, nette Leute, halt prinzipiell nur einen guten Kern in jeder Sache; sogar in der Kernenergie.

Frage: Ist es wahr, daß in den Weinbergen des Lavaux am Genfersee demnächst eine große Rebumlegung vorgenommen werden soll?

Antwort: Im Prinzip ja; nach dem Zustandekommen der Initiative «Sauvez Lavaux» besteht die Hoffnung, daß dort für die Bodenspekulation künftig die Trauben etwas höher hängen werden.

Frage: Wie erklären Sie sich den unwahrscheinlich hohen Prozentsatz von Ja-Stimmen für das Regime bei der Volksabstimmung in Griechenland?

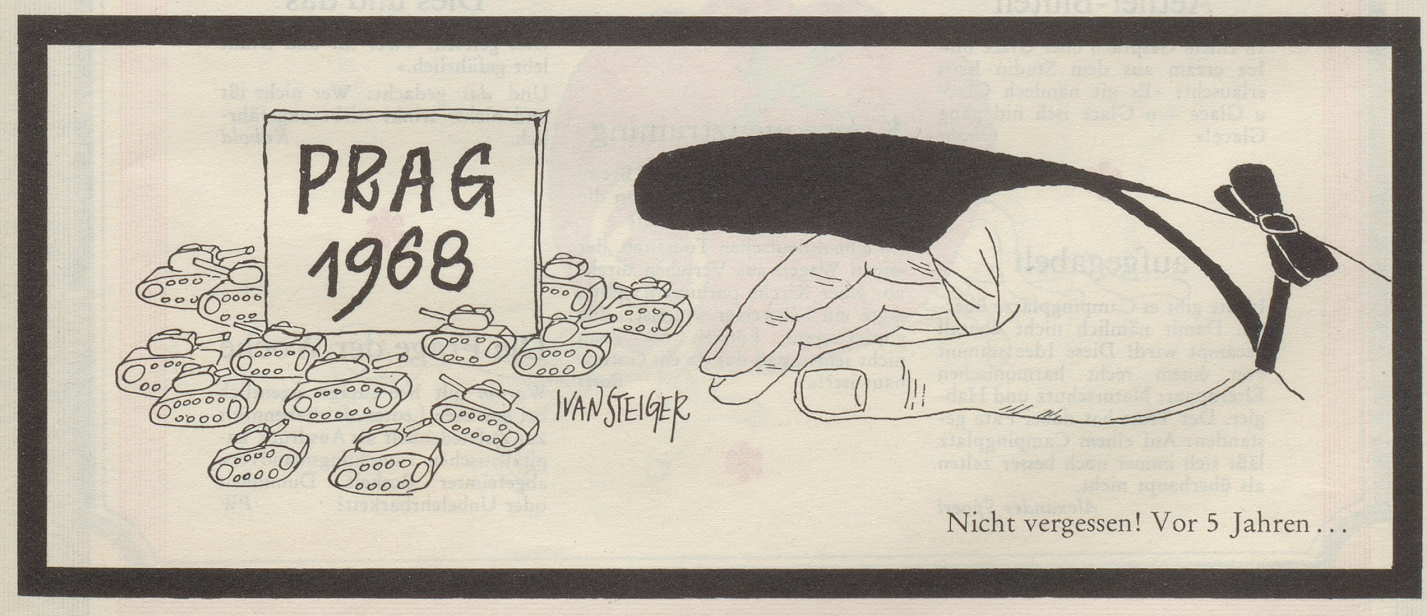
Antwort: Vor allem damit, daß die Regierung durch ein Versehen vergessen hat, auch genügend Nein-Stimmzettel drucken zu lassen. Auf alle Fälle sind die Griechen vorerst einmal ihren König Konstantin los. Aber das härteste Los bleibt für sie nach wie vor Papadopou-los.

Diffusor Fadinger

Mit freundlichem Gruß

Der gute Stolz,
der falsche Stolz,
ist grünes Holz,
ist faules Holz.
Der gute Stolz
hebt sich zum Licht,
das faule Holz
ist tot und bricht.
Das grüne Holz
trägt Frucht und Laub,
der falsche Stolz
zerfällt zu Staub.

Mumenthaler



Nicht vergessen! Vor 5 Jahren ...